



Zukunftsfähige Plattform für durchgängige JIS-Prozesse

Rein Industrie-Logistik schafft mit wswJIT die Grundlagen für weitere Expansion

Die Rein Industrie-Logistik GmbH bildet ihre JIS-Abläufe zum Kunden Ford in Saarlouis seit dem Jahr 2006 mit wswJIT ab und garantiert so den schnellen und sicheren Datenaustausch und Materialfluss mit dem Kunden.

Das sorgt für die fehlerfreie und sequenzgerechte Lieferung von täglich rund 12.000 Glasscheiben an die Montagebänder des Herstellers.

Mit wswJIT als zentraler Plattform hat der Logistikexperte im Auftrag des Ford-Systemlieferanten Plastal ein weiteres neues und anspruchsvolles JIS-Projekt rasch und flexibel umgesetzt. Dabei übernimmt die Rein Industrie-Logistik die sequenzielle Montage und Lieferung der Heckklappen für den SUV Ford Kuga.

High-Level Sequencing Software

- Just-in-Time/Just-in-Sequence
- Hochperformantes System
- Hohe Flexibilität
- Kurze Projektzeiten
- SAP-Integration

Der Automobil-Hersteller Ford produziert im Werk Saarlouis derzeit am Tag mehr als 1.900 Fahrzeuge der Baureihen Ford Focus (Drei- und Fünftürer/Kombi) und Ford C-Max sowie den neuen SUV Ford Kuga. Das entspricht einem Fertigungstakt von etwa 37 Sekunden pro Fahrzeug.

Produktionsbänder permanent beliefern

Für diese Baureihen benötigt Ford täglich rund 12.000 Front-, Heck-, Seiten- sowie Dreiecksscheiben. Diese liefert die Rein Industrie-Logistik GmbH sequenzgerecht an die Bänder. Das Unternehmen übernimmt dabei auch Modulmontagen, wie etwa das Verkleben von Regen- und Lichtsensoren oder Spiegelfüßen für die Rückspiegel.

Die interne Versorgung der Produktionsbänder während der Produktionsphase ist eine enorme logistische Herausforderung. Vom Eintreffen eines JIS-Abrufs an hat der Logistikspezialist lediglich 65 Minuten Zeit, die sequenziell benötigten Glasscheiben anzuliefern. „In diesem Zeitraum müssen wir die Teile in Behältern in der richtigen Verbaureihenfolge kommissionieren, auf LKWs laden, ins Ford-Werk transportieren, dort entladen und für die Produktion bereitstellen“, erklärt Jürgen Dincher, Geschäftsführender Gesellschafter der Rein Industrie-Logistik GmbH.

In nur sechs Wochen eingeführt

Das erfordert schnellen sowie jederzeit sicheren und verlässlichen Datenaustausch und Materialfluss zum OEM. Dafür sorgt seit 2006 die JIS-Software wswJIT der WSW Software GmbH. Die Lösung beinhaltet alle wichtigen Funktionen für die JIT-/JIS-Abläufe, überzeugt durch einen modularen Aufbau mit zahlreichen vor-konfigurierten Prozessbausteinen sowie ihre einfache und intuitive Bedienbarkeit.

Im vollen Galopp die Pferde gewechselt

Der Zeitrahmen für die Einführung von wswJIT war sehr eng gesteckt. Die Software musste innerhalb von nur sechs Wochen betriebsbereit sein, denn der Logistikexperte hatte die sequenzgerechte Anlieferung der Scheiben quasi über Nacht und bei laufender Produktion von einem Wettbewerber übernommen. „Aufgrund der langjährigen Erfahrungen der WSW-Berater im Automotive-Umfeld sowie deren Wissen um JIS-Abläufe konnten wir die zeitliche Vorgabe aber problemlos einhalten“, hebt Jürgen Dincher hervor.

Absolut sicher kommissionieren

Sämtliche Vorschau- und Sequenzabrufe, die Ford übermittelt, fließen in wswJIT ein und werden dort weiterverarbeitet. Die Vorschauabrufe enthalten in einer Datei die Abrufdaten für alle

Baureihen, die Ford innerhalb von zehn Produktionstagen herstellt – rund 20.000 Fahrzeuge. Die Daten erhält der Zulieferer mit einem Vorlauf von zehn Tagen. Bei Bedarf werden sie noch aktualisiert, etwa wenn die Baureihenfolge der Modellvarianten sich ändert. Am Bautag selbst übermittelt Ford nur noch die Sequenzabrufe mit der Fahrgestellnummer sowie der Verbaureihenfolge.

Die Berater der WSW Software haben zudem ein bei Rein eingesetztes Pick-by-Light-System über eine Schnittstelle mit wswJIT verbunden. Das erhöht die Prozesssicherheit bei der Kommissionierung der Scheiben nach Verbaulinie und -ort auf 100 Prozent. Gesteuert über Lichtsignale entnehmen Lagerarbeiter an ihren Pickpositionen die benötigten Scheiben in der korrekten Anzahl aus dem richtigen Lagerfach und kommissionieren diese sequenzgerecht in den dafür vorgesehenen Behälter. Technisch gesehen werden die in wswJIT verarbeiteten Abrufdaten für die zum Verbau eingeplanten Teile an die Pick-Software übergeben.

Zufriedene Kunden, gute Geschäfte

„Durch unsere hohe Liefersicherheit und -qualität steigern wir die Kundenzufriedenheit und erschließen so neue Geschäfts- und Umsatzpotenziale“, legt Jürgen Dincher dar. Beispielsweise beauftragte der Ford-Systemlieferant Plastal den Logistikexperten mit der sequenziellen Montage und Lieferung der Liftgates, das ist der obere Teil der Heckklappe, für den Ford Kuga.

Diesen Auftrag wickelt Rein in seinem neuen Logistikzentrum ab, das seit Juli



Auch spezielle Montagen werden abgewickelt.

2007 in Betrieb ist. Plastal liefert die Teile vorlackiert an und der Logistikdienstleister montiert diese als Modul in Wagenfarbe. Er verbaut dabei etwa 50 verschiedene Teile von Kabelbäumen, Kennzeichenleuchten und Scharnieren bis hin zu Halterungen oder Schlossbügeln.

Neue JIS-Prozesse schnell umgesetzt

Mit wswJIT als führender Plattform konnte auch dieses anspruchsvolle Projekt IT-technisch innerhalb von nur drei Monaten umgesetzt werden. Die neuen JIS-Abläufe für die sequenzgerechte Lieferung der Kuga-Liftgates an das Ford-Werk in Saarlouis bildeten die WSW-Berater per Konfiguration ab. Neben den Vorschau- und den Sequenzabrufen verarbeitet die Software jetzt zusätzlich noch Verbaupulse. Da Ford nach dem Pay-on-Production-Verfahren bezahlt, sendet der OEM diese Impulse erst, wenn die Teile im Ford Kuga verbaut sind. Zur korrekten Finanzregulierung integrierten die WSW-Berater einen Abgleich zwischen Produkt- und Zahlungsinfo.

Disposition und Lagerhaltung bildet Rein mit einer Lagersoftware ab, die ein Drittanbieter entwickelte. Über diese Software tauscht der Logistikspezialist mit Plastal auch elektronisch Daten im VDA-Format aus. Das beinhaltet Lieferavise, Wareneingangsbestätigungen, Lagerbestandsdaten, Reichweitenlisten sowie die Warenausgänge.

Anforderungen sicher mit Bedarfen abgleichen

wswJIT und die Lagersoftware sind über eine Online-Schnittstelle miteinander verbunden. Die JIS-Software stellt dabei sowohl Stammdaten und Lieferinformationen als auch Bedarfsinformationen auf Basis der Vorschauinformationen von Ford bereit. Sobald der OEM einen Sequenzabruf sendet, fließen diese Informationen sowie die Daten der Vorgängersequenz in Echtzeit an die Lagersoftware. „Auf diese Weise erhält der Disponent stets aktuelle Daten zu Anforderungen sowie Beständen und kann

Montagen umgehend planen“, verdeutlicht Jürgen Dincher. „Zugleich liefern wir die Liftgates immer in der ordnungsgemäßen Verbaureihenfolge an die richtige Linie.“

Rein Industrie-Logistik GmbH

Das Unternehmen wurde im Jahr 2002 gegründet, ist konzernunabhängig und übernimmt die Planung, Entwicklung und Umsetzung ganzheitlicher und innovativer Logistikkonzepte. Dazu gehört die JIS-Belieferung der Produktionslinien von Kunden aus der Automobilindustrie sowie bei Bedarf die Übernahme deren gesamter Inhouse-Logistik. Als Systemlogistiker verantwortet der Logistik-Experte auch die Fahrzeugdistribution von international tätigen Automobil-Herstellern. Die Rein Industrie-Logistik GmbH beschäftigt derzeit rund 350 Mitarbeiter und erwirtschaftet – ohne Produktumsätze – einen Jahresumsatz in Höhe von rund 30 Millionen Euro und hält mehrere Tochtergesellschaften.

WSW Software GmbH

1986 aus dem Automobilzulieferer Webasto AG hervorgegangen und seit 1991 komplett eigenständig, bietet die WSW Software GmbH heute Software-Entwicklung und -Beratung – stets spezialisiert auf die Unterstützung von logistischen Prozessen. Führende Unternehmen aus Industrie und Handel vertrauen auf die langjährige Erfahrung und die Kompetenz der WSW-Experten in den Bereichen EDI/SAP-Integration, Supply Chain Management und JIT/JIS-Lösungen.

Kontakt:

WSW Software GmbH
Pionierstraße 5 • 82152 Krailling

Tel.: +49 (0)89 / 89 50 89-0
Fax: +49 (0)89 / 89 50 89-190

Email: info@wsw.de
Internet: www.wsw.de